



JAN 2023

PRAXIS BERICHT

BUSINESS CASE Optimal Systems

ZUM THEMA „Strategische
Weiterentwicklung eines bestehenden
Produktes zu einem intelligenten
Cloudspeicher“

Projektteam: Laurin Rapp, Jakob Werner
Projektkoordination: Timo Fulde

AUSGANGSLAGE

In dem Impuls-Projekt mit dem Unternehmen Optimal Systems geht es darum, für das bestehende Produkt „nevalo.de“ eine strategische Weiterentwicklung des Produktes voranzutreiben. Bei dem Produkt handelt es sich um einen intelligenten Cloudspeicher, dessen USP sich in dem Taggen der Dokumente mit Hashtags, einer Texterkennung der Dokumente und einer Scanfunktion von Dokumenten widerspiegelt.

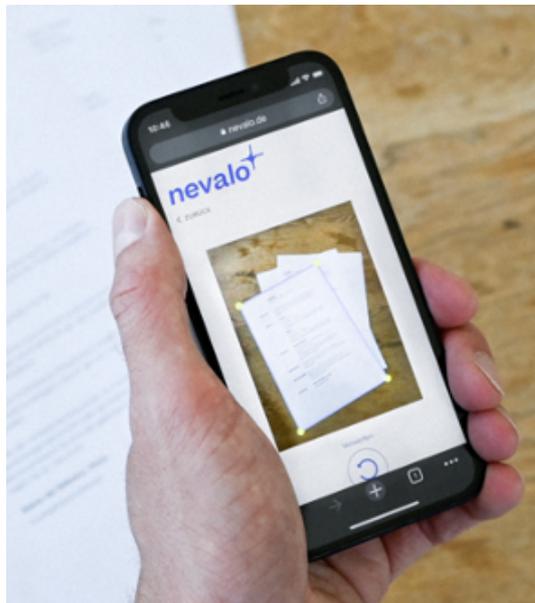


Abbildung 1: Scanfunktion von Dokumenten

Allerdings wurde dieser ursprüngliche USP von den Konkurrenten ebenfalls eingeführt und mittlerweile erfolgreich umgesetzt. Der Cloudspeicher wurde für eine junge Zielgruppe entwickelt und soll ein erster Schritt in Richtung eines cloudbasierten Dokumentenmanagementsystems darstellen.

Ziel des Projektes war es, herauszufinden und Einblicke zu erhalten, wie Studierende mit ihren Daten arbeiten und diese ablegen. Außerdem sollen Features, welche Studierende bei einer Cloud benötigen, herausgearbeitet werden und daraus Handlungsempfehlungen für das Produkt nevalo.de abgeleitet werden.

ANALYSE

Die Projektaufgabenstellung beinhaltet zum einen eine Befragung von Studierenden und zum anderen eine Konzeption eines Kreativitätsworkshops mit Studierenden zu einem Kollaborationsfeature. Dazu wurde im ersten Schritt eine Online-Befragung mit Studierenden erfolgreich durchgeführt und anschließend ausgewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass Studierende insgesamt mit ihrem Vorgehen bei der Datenablage zufrieden sind, es aber noch Potenzial gibt, um eine höhere Zufriedenheit zu erreichen. Studierende nutzen dabei einen Cloudspeicher intensiv zur Kollaboration mit anderen Kommilitonen im Studium und ihnen ist besonders eine simultane Bearbeitung von Dokumenten wichtig. Der Cloudspeicher sollte möglichst kostengünstig sein. Dies könnte bspw. durch eine Kooperation mit einer Bildungseinrichtung wie einer Hochschule umgesetzt werden.

In einem zweiten Schritt wurde eine Agenda für einen Kreativworkshop ausgearbeitet. Diese beinhaltet einen Tages-Workshop in Kooperation mit der HTWG Konstanz. Dabei wird durch die Methode Design Thinking versucht, kreative Ideen zu fördern und dadurch zu einer Verbesserung des Cloudspeichers beizutragen.

HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Die von der Projektgruppe vorgeschlagene Agenda dient als Grundlage für einen Workshop und kann in einem nächsten Schritt detaillierter ausgearbeitet und durchgeführt werden. Für den Workshop muss die Zielgruppe miteinbezogen werden, damit qualitative Ergebnisse forciert werden können. Es wurden in diesem Zusammenhang einige Motivatoren identifiziert, damit Studierende an einem Workshop teilnehmen.

Durch die Befragung konnten sehr interessante Einblicke in den Umgang von Studierenden mit ihren Daten herausgefunden werden. In einem nächsten Schritt gilt es, diese in den Cloudspeicher zu integrieren und das Produkt nevalo.de für die Zielgruppe „Studierende“ zu optimieren, um eine erfolgreiche Marktpositionierung sicherzustellen.

BUSINESS CASE OPTIMAL SYSTEMS

ZUM THEMA „STRATEGISCHE WEITERENTWICKLUNG EINES BESTEHENDEN PRODUKTES ZU EINEM INTELLIGENTEN CLOUDSPEICHER“

Projektteam

Laurin Rapp
Jakob Werner

Projektkoordination

Timo Fulde

Kontakt

E-Mail

Service Innovation Campus
Kompetenzzentrum

smart-service-bw@htwg-konstanz.de
sic.htwg-konstanz.de
smart-service-bw.de

Ein Projekt von:



Unterstützt durch:

